

# elternbrief

August 2024



Theater-AG: Ronja Räubertochter Foto: Christoph Müller

## Inhalt:

1. Abschieds- und Willkommensgrüße
2. Personelle Veränderungen
3. Sekretariat
4. Ganztagschule
5. Sprechzeiten
6. Hygienemaßnahmen und Masernimpfschutz
7. Papiergeld, Hausaufgabenheft, Jahresbericht
8. Schülerunfallversicherung
9. Neuwahl der SV
10. Grußwort Schulelternsprecherin
11. Grußwort der Vorsitzenden des Kreises der Freunde
12. Elternabende / Elternsprecherwahlen
13. Hausordnung
14. Spinde
15. Spielhofordnung
16. Pausenaufsichtsregelung /Schülerlotsendienst/  
Eigenverantwortliches Lernen in Klasse 10
17. Klassenarbeiten
18. Beurlaubungen
19. Versetzung in der Orientierungsstufe
20. Epochalunterricht
21. OHG-Portfolio
22. Sicherer Umgang mit dem Internet
23. Eltern-Information per Mail
24. Schulsozialarbeit
25. Arbeitsgemeinschaften
26. OHG-Lauf
27. Lehrerliste/Termine



## Abschieds- und Willkommensgrüße

**1** Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!  
Nach 21 OHG-Jahren, davon 6 als stellvertretender und 9 Jahre als Schulleiter, bin ich zum 31.07.2024 aus gesundheitlichen Gründen pensioniert worden.  
Ich hätte noch gerne die geplanten 2 Jahre das OHG geleitet, aber meine Parkinson-Erkrankung hat dazu geführt, dass ich früher gehe.

Es war mir eine große Ehre, Schulleiter des Otto-Hahn-Gymnasiums gewesen zu sein, und ich bin jeden Tag gerne in die Schule gefahren. Die Verabschiedungen gegen Ende des letzten Schuljahres haben mich sehr berührt, da ich viel Wertschätzung erfahren durfte. Vielen Dank! Ich wünsche der ganzen Schulgemeinschaft alles Gute und dass der Mensch im Mittelpunkt unseres Wirkens bleibt!

Herzliche Grüße

Andreas Doll

Willkommensgrüße

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ – Franz Kafka

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
das letzte Schuljahr ging mit der sehr schönen Verabschiedung von Andreas Doll als Schulleiter des OHG zu Ende. Für sein langjähriges und erfolgreiches Engagement ist ihm die gesamte Schulgemeinschaft von Herzen dankbar!

Heute ist es mir eine besondere Freude, Sie und euch zum Schuljahresbeginn als neuer Schulleiter begrüßen zu dürfen. Seit dem 1. August bin ich mit der Leitung des OHG betraut und möchte mich kurz vorstellen:

Ich wurde 1969 in Essen geboren, verbrachte meine Jugend in Stuttgart und studierte in Heidelberg die Fächer Germanistik und Politikwissenschaft. Zum Referendariat zog es mich in die Pfalz ans Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Neustadt. Danach arbeitete ich für 22 Jahre am Paul-von-Denis-Gymnasium in Schifferstadt. Davon gehörte ich die letzten 10 Jahre der erweiterten Schulleitung als Leiter der Orientierungsstufe an. Der nächste Schritt führte mich nach Ludwigshafen an die IGS Ernst Bloch in Oggersheim. Dort war ich für dreieinhalb Jahre als Schulleiter aktiv.

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter.

Ein echtes Kennenlernen kann diese Kurzvorstellung nicht ersetzen; deswegen freue ich mich schon auf die persönliche Begegnung mit Ihnen und euch!

Auch in diesem Schuljahr starten wir mit allen Schülerinnen und Schülern des OHGs und besonders mit den neuen 5. Klassen mit der schönen Tradition eines ökumenischen Gottesdiensts in das neue Schuljahr.

Die Baustelle Chemiesäle ist noch nicht abgeschlossen, aber wir hoffen, dass wir nach den Herbstferien einen sehr schönen und modernen Chemietrakt für den Unterricht nutzen können.

Wie jedes Schuljahr finden sich in diesem Elternbrief auch Informationen, die wiederholt gegeben werden. Dazu gehören vor allem auch so grundlegende Dinge wie die Hausordnung oder andere Regeln, die für unser Miteinander in der Schule, unsere schulische Arbeit den notwendigen Rahmen bilden. Über die Regeln hinaus bildet ein vertrauensvolles, konstruktives und wertschätzendes Miteinander aller Mitglieder der großen OHG-Schulgemeinschaft die Basis dafür, dass wir uns am OHG wohlfühlen und erfolgreich sein können.

Uns allen, vor allem auch den Neuen am OHG, wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr, viele schöne Begegnungen, positive Erlebnisse und Erfahrungen und schulischen Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen und voller Vorfreude auf gemeinsame Wege

Andreas Wehrmeister  
Schulleiter



**Personelle Veränderungen** Das neue Schuljahr bringt Veränderungen mit sich, da 5 Referendarinnen und Referendare nach erfolgreichem Staatsexamen als Assessorinnen und Assessoren die Schule verlassen haben. Wir wünschen ihnen an ihren neuen Wirkungsstätten alles Gute und danken für ihre Tätigkeit am OHG.

2

Ilayda Kirli hat uns ein Jahr als FSJ'lerin in verschiedensten Bereichen unterstützt. Herzlichen Dank!

Unser 2. Hausmeister Rainer Kohl, der sich sehr mit der Schule identifiziert hat, auch wenn es in der Kommunikation nicht immer einfach war, ist an die BBS gewechselt. Vielen Dank für die vielen Jahre als Hausmeister, was auch nicht immer ein leichter Job ist.

Verlassen hat uns leider auch Frau Lea Tränkle-Hoffmann, die nach Referendariat und anderthalbjähriger Vertretungszeit eine Planstelle an der IGS in Wörth bekommen hat. Ich bedauere ihren Weggang, denn ihr freundliches Wesen und ihre Fachkompetenz haben sehr gut ans OHG gepasst.

Seit 2007 unterrichtete Dr. Bernd Engelhart immer eine Klasse am OHG in Englisch und hat als OHG-Bindeglied zur Uni ganz vielen Input geliefert und gleichzeitig unterrichtliche Aspekte mit an die Uni genommen und dort erforscht. Eine wertvolle Win-Win-Situation für beide Seiten. Er hat aber versprochen, dass er auch ohne Unterricht weiter den Kontakt zum OHG halten wird.

Neu begrüßen wir Frau Anneki Mütze, die aus Hessen kommt, und nach Babypause mit den Fächern Englisch und Latein bei uns beginnt.

Frau Katharina Gleixner kommt für eine Vertretungsstelle mit den Fächern Biologie und Sport ans OHG. Außerdem werden 6 Referendarinnen für anderthalb Jahre ihren Dienst aufnehmen.

Alicia Gabriel (Sp/D), Ann-Sophie Hackbarth (E/Ek), Julia Matteredne (Phi/BK), Lara Reichel (Spa/F), Miriam Stamer (D/Soz) und Fabienne Weisenburger (M/Ch) wünschen wir ein erfolgreiches Referendariat am OHG.

Einen guten Start wünschen wir unserer 2. Hausmeisterin Cornelia Kellenbach, die von der BBS kommt. Wir wünschen den „Neuen“ eine schöne Zeit am OHG und viel pädagogisches Geschick in der täglichen Arbeit.

**Sekretariat** Liebe Schüler/innen,

3

wir möchten euch noch einmal auf den Schüler-Lehrer-Briefkasten links am Eingang des Lehrerzimmers (gegenüber dem Sekretariat) hinweisen. Dieser ist für alle Mitteilungen und Arbeiten, die an Lehrer weiterzuleiten sind, bestimmt. **ACHTUNG:** Bitte den Hinweis mit dem Namen für den/die entsprechende/n Lehrer/in nicht vergessen! Der Briefkasten wird täglich geleert und die Arbeiten und Mitteilungen an die Lehrer verteilt! Bitte nutzt den Touchscreen bei der Suche nach Klassen und Lehrern – vielen Dank!

**Entschuldigungsverfahren**

Schülerinnen und Schüler, die krank sind, müssen morgens vor der 1. Stunde über Webuntis abgemeldet werden. Die schriftliche Entschuldigung ist nach der Rückkehr in die Schule bei der Klassen- / Stammkursleitung abzugeben. Sie entfällt, wenn bei der elektronischen Krankmeldung ein Grund angegeben wurde. Wir bitten um Beachtung.

Schülerinnen und Schüler, die an einer nach § 34 Infektionsschutzgesetz meldepflichtigen Krankheit (Liste der Krankheiten können Sie auf der Homepage der Schule einsehen oder im Sekretariat erfragen) erkrankt sind oder der Verdacht auf eine Erkrankung besteht, dürfen nicht am Unterricht teilnehmen. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie bitte vorher das Sekretariat.



**4** **Ganztagschule** Etwas mehr als 100 Schülerinnen und Schüler nehmen an der Ganztagschule teil. Die Klassen 5d, 6d und 7d sind Ganztagsklassen. Dies bedeutet für diese Klassen, dass in den Hauptfächern die jeweilige Lern- und Übungszeit bei der Fachlehrkraft integriert ist. Deutsch, Mathematik und Englisch erhalten hierfür jeweils weitere Lern- und Übungsstunden. Die Lern- und Übungszeit für die anderen Fächer beträgt zusammen zwei Unterrichtsstunden. Daher sollte es in den Nebenfächern fast keine Übungsaufgaben geben.

Eine weitere Gruppe des additiven Systems wird aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 - 10 gebildet. Die Schülerinnen und Schüler werden schrittweise an ein selbstständiges Arbeiten und Lernen herangeführt. Ziel ist es, mindestens alle Hausaufgaben für den nächsten Tag in der Lern- und Übungszeit zu erledigen.

Alle Ganztagschüler erhalten ihr Essen von ES Catering ([www.es-catering.de](http://www.es-catering.de)). Die aktuellen Essenspläne hängen im Sekretariat und an der Pinnwand vor dem Speisesaal der GTS. Sie sind auch im GTS-Essensbestellungsportal einsehbar. Das Essen muss eine Woche vorher via Internet ausgewählt werden. Kann ein Kind am Mittagessen wegen Krankheit nicht teilnehmen, sind die Eltern dafür verantwortlich, dass dieses Fehlen rechtzeitig – spätestens bis 07:55 Uhr des gleichen Tages – der Schule telefonisch oder über das Eltern-Informationssystem gemeldet wird.



### Mittagessensregeln

1. Die Schülerinnen und Schüler gehen direkt nach Ende des Vormittagsunterrichts (zügig) zum Speiseraum.
2. Jacken, Mützen, Handschuhe etc. werden an der Garderobe vor dem Speisesaal aufgehängt.
3. Die Schülerinnen und Schüler decken ihren Tisch mit Besteck und Wasserkaraffe ein.
4. Die Schülerinnen und Schüler gehen tischgruppenweise zur Essensausgabe.
5. Mit der Mahlzeit wird erst begonnen, wenn die Tischgruppe vollständig ist.
6. In der 5. und 6. Klasse wird das Essen in den ersten 5 Minuten schweigend eingenommen.
7. Alle bemühen sich um eine gepflegte Esskultur und eine für alle akzeptable Lautstärke (leise Gespräche am Tisch).
8. Als Getränk wird Wasser angeboten.
9. Jede Tischgruppe räumt ihr Geschirr auf den Transportwagen, wischt den Tisch sauber ab und nimmt noch einmal Platz.
10. Die Aufsicht entlässt die Gruppe nach einem kurzen Feedback in die Pause.

**Sprechzeiten** Liebe Eltern, sollten Sie einen Gesprächstermin wünschen, so bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise:

**5** Das Sekretariat leitet Ihren Gesprächswunsch an die entsprechende Fachkraft weiter. Die betreffende Lehrerin / der betreffende Lehrer setzt sich mit Ihnen unmittelbar in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren. Wenn Sie per Mail Kontakt aufnehmen, lautet die Mailadresse folgendermaßen: Anfangsbuchstabe des Vornamens Nachname @ohg-landau.info Beispiel: Otto Hahn: ohahn@ohg-landau.info



**6** Hygienemaßnahmen und Masernimpfschutz Die Schule muss den Masernimpfschutz der Schülerinnen und Schüler überprüfen. Deshalb bitten wir Sie, falls noch nicht geschehen, dass Sie Ihrem Kind den Ausweis zu Beginn des Schuljahres mitgeben, damit die Klassen- / Stammkursleitung diesen Ausweis mit den beiden vorgeschriebenen Masernimpfungen kontrollieren kann.

**7** Papiergeld, Hausaufgabenheft, Jahresbericht Bei einem Unterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler häufig selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten, muss ihnen verstärkt auch Material zur Bearbeitung an die Hand gegeben werden. Dies ist insbesondere dadurch gegeben, dass aufgrund der Schulbuchausleihe ihre Kinder nicht angeleitet werden dürfen, wichtige Textpassagen in den Büchern zu markieren. Deshalb sind vermehrt Kopien erforderlich. Im Einvernehmen mit dem Elternbeirat wird zur Vereinfachung der Abrechnung wie in den letzten Jahren ein jährlicher Pauschalbetrag erhoben. Einschließlich der Kostendeckung des für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich eingeführten Hausaufgabenheftes bitten wir wie im vergangenen Jahr um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 12 €. Dieser Betrag deckt die für Schüler anfallenden Kopierkosten nicht vollständig. Der Jahresbericht 2023/24 wird gegen Ende des Jahres erscheinen.

**8** Schülerunfallversicherung Wichtige Hinweise für Eltern: Über die Schülerunfallversicherung sind Schüler gesetzlich unfallversichert. Dieser weitreichende Versicherungsschutz umfasst z.B.:

- a) die Unterrichtszeit in der Schule einschließlich der Pausen,
- b) von der Schule durchgeführte und beaufsichtigte Veranstaltungen aller Art (z.B. Sportfeste, Ausflüge, Reisen, Besichtigungen, Betriebspraktika, Aufenthalt im Schullandheim usw.)
- c) die Schulwege sowie die Wege nach oder von dem Ort, an dem eine Schulveranstaltung stattfindet (z.B. Sportplatz, Museum usw.)
- d) die Beschaffung der in der Schule benötigten Lernmittel (Schulbücher, Hefte, Schreibgeräte, Zeichenmaterial usw.) durch den Schüler und die damit zusammenhängenden Wege.

Die Leistungen der Unfallversicherung sind vielfältig. Sie bestehen vor allem in medizinischen und berufsfördernden Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit bzw. schulischen oder beruflichen Eingliederung, ggf. mit Gewährung von Verletztenrente.

Von einem Schulunfall sollten Sie der Schulverwaltung so schnell wie möglich Kenntnis geben. Hierfür ist es zweckmäßig, sich von ihrem Kind im Einzelnen schildern zu lassen, wann und wodurch es zu dem Unfall gekommen ist bzw. wer daran ggf. noch beteiligt war.

Weisen Sie den behandelnden Arzt bitte darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Der Arzt veranlasst dann das Weitere.

Ein Krankenschein der Kasse ist bei Schulunfällen nicht erforderlich, denn der Arzt rechnet mit dem Unfallversicherungsträger direkt ab. Falls doch ein Krankenschein verwendet worden ist, unterrichten Sie bitte die Geschäftsstelle Ihrer Krankenkasse.

Eine Verletzung zu unterschätzen, kann sich nachteilig auswirken. Es ist daher ratsam, stets einen Arzt aufzusuchen, wenn Unfallfolgen nicht unzweifelhaft geringfügiger Natur sind.

Die von uns benötigte Unfallanzeige sollten Sie bitte von unserer Homepage „[www.ohg-landau.de](http://www.ohg-landau.de)“ unter der Rubrik „Allgemein“ bei „Elternbriefe/Dokumente“ herunterladen, mit Ihren Angaben versehen und an unsere Email-Adresse [gymnasium@ohg-landau.info](mailto:gymnasium@ohg-landau.info) senden.



SV für das Schuljahr  
2024/25 bestätigt

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

Wir sind: Linn, Aerin, Noah, Leo, Kilian, Marlene, Jurij, Milica und Cornelius, eure  
Schülervertretung (SV) für das Schuljahr 2024/25. Unser Team besteht aus Schülerinnen

# 9

und Schülern der Jahrgangsstufen 10, 11 und 12. Wir stellen die Verbindung zwischen euch und den Lehrern her und haben immer ein offenes Ohr für eure Probleme und/oder Anregungen jeder Art.

Einige unserer Aktionen sind die Lesenacht der fünften Klassen, der Spirit Day für die ganze Schulgemeinschaft am Ende jedes Schuljahres, die Weihnachtsaktion „Christmas Spirit In A Box“ und der Tag der Nachhaltigkeit, der für das Schuljahr wieder in Planung ist. Wir vermitteln aber auch Nachhilfe unter dem Namen „Schüler helfen Schülern“, welche auf der Homepage der Schule unter Schülervertretung zu finden ist.

Unsere Arbeit besteht jedoch nicht nur aus der Organisation solcher Events, sondern auch aus der Teilnahme an Konferenzen, dem Austausch mit den Schülervertretungen der anderen Schulen oder der SP-Fahrt. Die SP-Fahrt ist eine zweitägige Fahrt des Schülerparlaments, welches aus allen Klassensprechern und Klassensprecherinnen besteht. Dort wird das Schulleben diskutiert, es werden Verbesserungsvorschläge eingebracht und Probleme besprochen. Dabei entstehen viele neue Ideen, aus denen meist tolle Projekte werden.

Wir sind eure Ansprechpartner für die großen und kleinen Sorgen eures Schullebens. Habt keine Angst diese mitzuteilen. Das könnt ihr zum Beispiel per Mail an [sv@ohg-landau.info](mailto:sv@ohg-landau.info), über unsere Insta-Seite [sv.ohg\\_landau](https://www.instagram.com/sv.ohg_landau), über eure Stufen- und Klassensprecher oder persönlich in unserer Sprechstunde, dienstags 7. Stunde in der Bibliothek.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Schuljahr 2024/2025 mit euch!

Eure SV



**Grußwort** Liebe OHG-Gemeinschaft,

**Schulelternsprecherin** Im Namen des Schulelternbeirates begrüße ich Sie und euch alle herzlich im neuen Schuljahr und wünsche allen einen guten Start.

# 10

Die neuen Schüler und Schülerinnen und deren Eltern, die neuen Lehrer und Lehrerinnen, Referendare und Referendarinnen und unseren neuen Schulleiter möchte ich auf diesem Wege am OHG willkommen heißen. Ich hoffe, dass sich alle gut einleben werden und von unserer Gemeinschaft alle Unterstützung bekommen, die dafür hilfreich ist.

Über die Ferien hat es nicht nur einen Wechsel in der Schulleitung gegeben, auch der Schulelternbeirat hat mit mir und Lars Scherer einen neuen Vorsitz bekommen und die Schülervertretung wurde neu gewählt. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.

Wo viele Menschen zusammenkommen, da gibt es auch viele unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen, Vielfalt in allen Bereichen. Bei all dieser Vielfalt ist es nicht immer einfach, Neuem offen und freundlich zu begegnen, andere Meinungen zu akzeptieren, respektvoll miteinander umzugehen, gemeinsame Lösungen zu finden oder Kompromisse zu schließen, aber dafür ist es schön bunt.

Um uns herum toben gerade Extreme, Gesellschaftsspaltungen und Kriege, die die Welt in ein trübes Grau tauchen und sie schwarz-weiß einfärben wollen. Deshalb ist es so wichtig, dass es den Raum



„Schule“ gibt, in dem junge Menschen lernen können, in Vielfalt zu leben und sorgsam miteinander umzugehen und in dem sie selbst die Chance bekommen, sich auszuprobieren, ihre Farben zu finden und zu wachsen. Lasst uns diesen Raum gemeinsam weiter ausbauen und behüten. Weil eine bunte Welt schöner ist – und friedvoller.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein buntes Schuljahr!

Ihre Bibiane Hobert

**Grußwort der Vorsitzenden des Kreises der Freunde** Ob groß, ob klein – den Weg der Kinder begleitet stets ein Förderverein :o) Herzlich willkommen im neuen Schuljahr wünscht Ihnen der Kreis der Freunde des OHG Landau e.V., der Förderverein der Schule.

# 11

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und sind mit Ihnen neugierig auf den neuen Schulleiter. Der neue Schulleiter und auch die neuen OHG - Mitglieder wiederum können sich auf eine lebhaftige Schulgemeinschaft freuen, mit vielen liebevoll gepflegten Routinen und Traditionen wie Licht- und Kreativnacht, Spirit-Day, SP(Schülerparlament)-Fahrt, Theaterveranstaltungen, Auslandsaustausche und vieles mehr, was ein vertrauens- und achtungsvolles Miteinander ausmacht.

Und zu dieser Gemeinschaft gehört auch der Kreis der Freunde des OHGs Landau e.V., der Förderverein am OHG.

Der Förderverein tritt schnell und unbürokratisch dort ein, wo keine ausreichenden Geldmittel zur Verfügung stehen, unabhängig davon, ob es sich dabei um eine/n einzelnen Schüler\*in, eine ganze Klasse oder unsere Schule handelt. Aktuell sind die neuen Sitzmöbel in der Vorhalle das anschaulichste Beispiel, wo Ihre Mitgliedsbeiträge, Spenden und durch Kuchenspenden erwirtschafteten Geldmittel landen. Auch der OHG Bus, mit dem Fahrten z.B. zur Tarnschlucht, Gebirgswoche und andere Zielen erreicht werden, wurde durch diese Mittel angeschafft. Auch setzt der Förderverein sich dafür ein, dass kein Kind aus finanziellen Gründen schulischen Veranstaltungen fernbleiben muss, ob Ausflug, einwöchiger Klassenfahrt u.ä.

In einer Zeit knapper öffentlicher Kassen wollen wir dazu beitragen, unseren Kindern ein abwechslungsreiches, buntes und spannendes Schulleben zu ermöglichen. Für diese Aufgabe brauchen wir Ihre Hilfe, bitte treten auch Sie in den Förderverein des Otto-Hahn-Gymnasiums ein.

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage des OHGs, klicken Sie sich durch, unter dem 4. Reiter von rechts finden Sie uns unter „Schule“.

Ich nutze gerne noch die Gelegenheit, um das aktuell gewählte Vorstandsteam vorzustellen. Manche von Ihnen kennen mich als ehemalige Schulleitersprecherin und auch die weiteren Vorstandsmitglieder sind schon langjährig am OHG engagiert:

Vorsitzende, Frau Helge Fani

Stellvertretender Vorsitzender, Herr Albrecht Hornbach

Schriftführerin, Frau Ina Hein

Schatzmeisterin, Frau Annette Bühler

Beisitzer: Herr Manfred Mühlán

Kassenprüfer, Herr Hans Allmendinger

Kassenprüfer, Herr Daniel Dobler

Unser neuer Schulleiter und die Schulleitersprecherin sind kraft Ihres Amtes ebenso im Fördervereinsvorstand.

Und nun, auf ein neues, schönes und abwechslungsreiches Schuljahr.

Helge Fani





## elternbrief 1 - 2024/25

# 12

### Elternabende/ Elternabende/Elternsprecherwahlen

**Elternsprecherwahlen** Die Elternabende finden für die Klassen 5 – 8 am Montag, dem 16.09.24, und für die Klassen/Kurse 9 – 12 am Dienstag, dem 17.09.24, statt. Alle Elternabende

beginnen um 19.30 Uhr.

Es ergeht - außer für die Jahrgangsstufe 5 - keine weitere Einladung zu den Elternabenden. In den Jahrgangsstufen 5/7/9/11 werden die Klassenelternsprecher/- innen bzw. Kurselternsprecher/-innen gewählt. Außerdem werden sich die Hauptfachlehrer/- innen vorstellen und wir wollen über die OHG-Homepage informieren. Zur Klärung anstehender Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. Die Säle der Elternabende erfahren Sie über einen Aushang an den Eingängen. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und beteiligen Sie sich an der

Elternarbeit, die für eine funktionierende Schulgemeinschaft von großer Bedeutung ist. In diesem Schuljahr wird auch ein neuer Schulelternbeirat gewählt.

# 13

### Hausordnung Hausordnung

#### Vorbemerkung

Die vorliegende Hausordnung ist von den Lehrern, den Vertretern der Schülerschaft und Vertretern der Elternschaft erarbeitet und im Einvernehmen mit dem Schulausschuss angenommen worden.

Im Interesse eines reibungslosen und unfallfreien Ablaufes unseres Schulalltages sind alle Beteiligten verpflichtet, die nachstehenden Regelungen zu beachten. Bei Verstößen gegen die Hausordnung findet die Schulordnung für öffentliche Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Kollegs vom 12. Juni 2009 Anwendung.

#### Leitlinien

Schule trägt dazu bei, die Schülerinnen und Schüler auf das Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten; insofern muss Schule ein Ort des Denkens und Lernens sein. Um dieses hohe Ziel zu erreichen, bringen alle am Schulleben Beteiligten viel Zeit und Kraft auf; deshalb möchte das Otto-Hahn-Gymnasium Landau nicht nur ein Ort des Denkens und Lernens, sondern auch ein Ort des Wohlfühlens sein. In beiden Bereichen engagieren wir uns aufgeschlossen und verantwortungsbewusst. Alle Gruppen der Schulgemeinschaft arbeiten regelmäßig zusammen und bemühen sich um die Weiterentwicklung des Otto-Hahn-Gymnasiums. Darüber hinaus sind alle Aktivitäten, die den Unterricht ergänzen und das Otto-Hahn-Gymnasium als Ort des Denkens, Lernens und Wohlfühlens lebendig werden lassen, erwünscht.

#### 1. Läuteordnung

1. Stunde 07.55 – 08.40

Pause 3 Minuten

2. Stunde 08.43 – 09.28

Pause 15 Minuten

3. Stunde 09.43 – 10.28

Pause 2 Minuten

4. Stunde 10.30 – 11.15

Pause 13 Minuten

5. Stunde 11.28 – 12.13

Pause 2 Minuten

6. Stunde 12.15 – 13.00

7. Stunde 13.00 – 13.45

8. Stunde 13.45 – 14.30

Nach Absprache mit Kurs und Lehrer

9. Stunde 14.30 – 15.15

Pause 10 Minuten

10./11. Stunde 15.25 – 16.55

Nach Absprache mit Kurs und Lehrer

- Wir begegnen uns und unserer Umwelt mit Respekt und Toleranz. Nur so können wir erfolgreich arbeiten und uns wohl fühlen.
  - Wir gehen miteinander rücksichtsvoll und freundlich um.
  - Wir sind einander verlässliche und hilfsbereite Partner.
  - Wir vermeiden und lösen Konflikte durch ehrliche Gespräche, Kompromissbereitschaft und gewaltfreies Verhalten.
  - Wir unterlassen das Raufen auf dem Schulgelände.
  - Wir verhalten uns umweltbewusst und achten auf Sauberkeit.
  - Wir behandeln das Schulgebäude und seine Ausstattung mit besonderer Sorgfalt.
  - Wir achten auf angemessene Kleidung
- Diese Leitlinien werden zu Beginn eines jeden Schuljahres in den Klassen und Kursen besprochen.



## 2. Vor und nach dem Unterricht

- Die Vorhalle (Eingang Westring) ist ab 7.30 Uhr und nach dem Unterricht als Aufenthaltsraum freigegeben.
  - Die Schülerinnen und Schüler (künftig wird vereinfachend die männliche Form verwendet) betreten erst ab 7.50 Uhr die Gänge und Räume.
- Nach der letzten Unterrichtsstunde, die in einem Raum stattfindet, wird aufgestuhlt und gekehrt.
- Den Schülern steht ab der 7. Stunde der Raum 1A.19 – nach Freigabe durch die Stadt - als Lern- und Ruheraum zur Verfügung.
- Die Schließfächer werden nur außerhalb der Unterrichtszeiten aufgesucht.

## 3. Im Schulgebäude

- Lehrer und Schüler beginnen pünktlich den Unterricht.
- Schüler betreten Fachräume (Biologie, Chemie, Fotolabor, Informatik, Kunsterziehung, Musik, Physik, Sport und Werkraum) nur in Anwesenheit ihres Fachlehrers.
- Sammlungsräume werden nur von eigens benannten Schülern im Beisein oder im Auftrag eines Lehrers aufgesucht.
- Bei Stundenwechsel bleiben die Schüler in ihren Unterrichtsräumen, sofern der Stunden- oder Vertretungsplan keinen Raumwechsel vorsieht.
- Die Lehrkräfte verlassen als letzte den Unterrichtsraum und schließen diesen ab.

## 4. Die Pause

- Alle Schüler verbringen die Pause auf dem Schulhof oder im Spielhof. Bei Regen stehen die überdachte Pausenhalle und die Vorhalle zur Verfügung. Der Platz zwischen der Vorhalle und dem Westring gehört zwar zum Schulgelände, ist aber nicht Teil des Pausenhofes.
- Während der Pausenzeiten ist der Besuch der Schulbibliothek möglich.
- Zu Beginn der Pause nehmen die Schüler den kürzesten Weg zum Pausenhof. Die Schultaschen werden dabei nicht in höherliegende Stockwerke hinaufgetragen.
- Mahlzeiten werden generell in den Pausen eingenommen.
- Schüler der Klassen 5 bis 10 dürfen während

der Pause das Schulgelände nicht verlassen. Ausnahmen können nur auf schriftlichen Antrag der Eltern und mit Genehmigung eines Lehrers gestattet werden.

- Die Schüler beteiligen sich an der Sauberhaltung des Schulgeländes durch einen Hofdienst.
- Schüler der Oberstufe unterstützen die Lehrkräfte bei der Pausenaufsicht.
- Die Nutzung des Spielhofes ist durch eine eigene Ordnung geregelt. Diese befindet sich am Eingang.
- Schneeballwerfen auf dem Schulgelände und in das Schulgelände ist verboten.

## 5. Rauchen

- Das Otto-Hahn-Gymnasium ist eine rauchfreie Schule. Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und im Sichtbereich der Schule verboten.

## 6. Elektronische Geräte

- Die Handynutzung durch Schülerinnen und Schüler ist vom ersten Klingeln (7.50 Uhr) bis zum Schulschluss und dem Verlassen des Schulgeländes generell untersagt. Das Handy ist in dieser Zeit nicht sichtbar zu verstauen. Ausnahmeregelungen gelten für alle Schülerinnen und Schüler in der Vorhalle und für Schülerinnen und Schüler der MSS im MSS-Raum, im MSS-Arbeitsraum (1A.19) – nach Freigabe durch die Stadt - und in Freistunden außerhalb des Schulgebäudes (nicht in Pausen). Die Nutzung des Handys für fachliche Zwecke während des Unterrichts obliegt der Fachlehrerin/dem Fachlehrer.

- Bei unerlaubter Nutzung werden die elektronischen Geräte eingezogen und am Ende des Schultages (16 Uhr) durch das Sekretariat rausgegeben. Zusätzliche erzieherische Maßnahmen sind möglich.
- Unterrichtsfremde Gegenstände, die im Unterricht nicht benötigt werden oder gesundheitsgefährdend sind, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.

## 7. Fotos, Film- und Tonaufzeichnungen

- Fotos, Film- und Tonaufzeichnungen von Personen bedürfen deren ausdrücklicher Zustimmung.

## 8. Unterrichtsbeginn

- Fehlt zu Beginn einer Unterrichtsstunde ein



Lehrer, so meldet dies der Klassensprecher bzw. Kurssprecher spätestens nach fünf Minuten im Sekretariat.

### 9. Unfälle und Erkrankungen

- Unfälle und Erkrankungen während der Unterrichtszeit sind unverzüglich dem Fachlehrer sowie im Sekretariat zu melden.

### 10. Bibliothek

- Die Schüler verpflichten sich zur Einhaltung der Bibliotheksordnung.

### 11. Ganztagschule:

- Die Schüler verpflichten sich zur Einhaltung der Regelungen für die Ganztagschule.

### 12. MSS-Räume und Innenhof

- Die Nutzungsordnung für die MSS-Räume und den Innenhof wurde von den Schülervertretern erarbeitet und mit der Schulleitung abgestimmt. Die Schüler verpflichten sich zur Einhaltung.

### 13. Hof und Parkplatz

- Der Autoparkplatz vor der Schule ist den Lehrern vorbehalten.
- Motorisierte Zweiräder werden über die Einfahrt Badstraße auf das Schulgelände geschoben und auf dem Motorradparkplatz abgestellt.
- Fahrräder werden über den Eingang am Westring auf das Schulgelände geschoben und beim Fahrradständer abgestellt.

### 14. Hausaufgabenheft

- Die Schule führt mit Beginn des Schuljahres 2012-2013 verpflichtend ein Hausaufgabenheft für alle Schülerinnen und Schüler ein. Die darin aufge-

führten allgemeinen Informationen ergänzen die Hausordnung.

(zuletzt geändert nach der Gesamtkonferenz am 24. Oktober 2018)

Zur sinnvollen Gestaltung des Unterrichts ist es erforderlich, dass die Schüler/innen alle Unterrichtsmaterialien mitbringen, die für den Unterricht des betreffenden Tages notwendig sind. Erledigte Hausaufgaben sind Voraussetzung für ein erfolgreiches Mitarbeiten.

Die Schüler/innen verpflichten sich, durch ihr Verhalten und ihre Mitarbeit die Unterrichtsgestaltung zu fördern und alles, was diese oder die Konzentration der Mitschüler/innen beeinträchtigt, zu unterlassen.

Verhalten, das die Sicherheit von Schüler/innen oder Lehrer/innen mutwillig gefährdet oder den Unterricht stört, wird zunächst mit einem Eintrag ins Klassenbuch geahndet. Bleibt der/die Schuldige weiterhin uneinsichtig, werden folgende pädagogischen Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen ergriffen (wobei – abhängig vom Anlassfall – nicht immer alle Stufen durchlaufen werden müssen):

- belehrendes Gespräch mit der Klassenleitung
- Ausschluss von der laufenden Unterrichtsstunde mit Fremdbeaufsichtigung
- Verweis durch den Fachlehrer / die Klassenleitung
- belehrendes Gespräch mit der Stufenleitung / Schulleitung im Beisein der Erziehungsberechtigten
- Verweis durch die Schulleitung
- Disziplinarkonferenz mit Androhung des Ausschlusses

# 14

**Spinde** Die Schülerfirma Spind4you verwaltet mehr als 300 Spinde, die von Schülerinnen und Schülern gemietet werden können. Der Preis pro Schuljahr beträgt 15 €. Die Spinde sind durch ein Zahlenschloss gesichert. Die Schule kann jedoch keine Haftung für Gegenstände übernehmen, die aus den Spinden abhanden kommen. Anträge gibt es im Sekretariat oder auf der Homepage ([www.ohg-landau.de](http://www.ohg-landau.de) unter dem Link Spind4you). Die Gewinne der Schülerfirma werden für schulische Zwecke genutzt, z.B. unterstützt Spind4you die Schülerparlamentsfahrten.



**Spielhofordnung** 1. Der Zutritt zum Spielhof ist in den Pausen nur Fünft- bis Sechstklässlern gestattet.

# 15

2. Ich verhalte mich gegenüber meinen Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll!
3. Generell gilt: Wer zuerst da ist, mahlt zuerst! Niemand wird von den Sportstätten verdrängt.
4. Geht sorgsam mit den Sportstätten um, damit sie lange erhalten bleiben.
5. Essen und Trinken sind auf dem Kunstrasenplatz nicht gestattet.
6. Bälle dürfen nicht absichtlich weggeschossen werden. Sollte ein Ball über den Zaun fliegen, ist die Pausenaufsicht zu kontaktieren.
7. Beim Klettern (Bouldern) darf nicht übereinander geklettert werden.
8. Wenn einer meiner Mitschüler verletzt ist, helfe ich ihm und informiere die Pausenaufsicht und ggf. die Schulsanitäter.
9. Wenn die Pause zu Ende ist, begeben sich zügig in den Unterricht.

Seid hilfsbereit, rücksichtsvoll und haltet die genannten Regeln ein! So haben alle angenehme, stressfreie und lustige Pausen.

Eure SV

(zuletzt geändert im August 2014)

**Pausenaufsichts-** Schulordnung (§ 36)

**regelung**

**Schülerlotsendienst**

**Eigenverantwortliches**

**Lernen in Klasse 10**

Die Aufsicht kann durch den Schulleiter, die Lehrer und die sonstigen mit der Aufsicht betrauten Personen - das können Eltern, die sich dazu bereit erklärt haben, und auch Schüler sein, die von der Schule mit der Wahrnehmung besonderer Aufgaben betraut wurden - ausgeübt werden. An die Weisungen dieser Personen ist jede(r) Schüler(-in) gebunden.

# 16

Die Pausenaufsichten werden im 1. Schulhalbjahr unter der Verantwortung der Stammkursleitungen durch die Jahrgangsstufen 12 und 13 wahrgenommen.

Der Schülerlotsendienst „überwacht“ morgens den Fußgängerüberweg am Westring und ist weisungsberechtigt gegenüber allen Verkehrsteilnehmern.

Die 10. Klassen haben bei Vertretungsunterricht mit Arbeitsauftrag keinen aufsichtsführenden Lehrer, sondern sie arbeiten eigenverantwortlich die Arbeitsaufträge durch. Der Lehrer des Nachbarrums schließt auf und die Klassensprecher beaufsichtigen die Klasse. Sollten Probleme auftreten, ist unverzüglich der Lehrer des Nachbarrums zu informieren.

## SELBSTVERPFLICHTUNG CYBER-MOBBING

Das lassen wir an unserer Schule nicht zu!

1. Wir verpflichten uns zu einem fairen, respektvollen und offenen Miteinander, im Klassenzimmer wie auch im www.
2. Wenn einer von uns mitbekommt, wie ein anderer per Handy, Internet oder soziale Medien terrorisiert wird, dann schauen wir nicht weg, sondern helfen, indem wir uns dafür interessieren und den anderen dazu ermutigen Cyber-Mobbing zu melden.
3. Wir wenden uns vertrauensvoll an eine Lehrkraft und bitten um Hilfe bzw. um Einleitung geeigneter Maßnahmen.
4. Wir gehen das Thema im Unterricht an (PIT, Klassenleiterstunde, Gesprächsrunde etc.) und bringen es an die Öffentlichkeit (Flyer, Plakate, Artikel in der Schülerzeitung, Eltern informieren).
5. Wir überprüfen unsere eigenen medialen Nutzungsgewohnheiten auf unfaires Verhalten und denken darüber nach, was es für einen Menschen bedeutet über einen längeren Zeitraum und oft anonym fertig gemacht zu werden.

Kein Cyber-Mobbing bei uns!

-----  
Unterschrift



**17** **Beurlaubungen** Im Interesse einer reibungslosen Unterrichtsorganisation ist es uns ein eindringliches Anliegen, dass Sie bei Beurlaubungswünschen sehr verantwortungsbewusst handeln. Eine Beurlaubung darf nur dann erteilt werden, wenn wichtige und vor allem unaufschiebbare Anlässe als Grund des Fernbleibens vorliegen; wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Kurz- oder Urlaubsreisen dazu nicht zählen. Hier ist auf die Ferienzeit zu verweisen. Das Ministerium verbietet hierbei die Verlängerung vorgegebener Ferienzeiten.

**18** **Klassenarbeiten**

Zahl der Klassenarbeiten in den einzelnen Fächern		5	6	7	8	9	10
Fach	Klasse						
Deutsch:		4	4	4	4	4	4
Fremdsprachen:							
Englisch	1. FS	3	4	4	4	3+ Mündlichkeitsprüfung	3+ Mündlichkeitsprüfung
Französisch/Latein	2. FS	-	3	4	4	4	3+ Mündlichkeitsprüfung
Französisch / Latein / Spanisch	3. FS (fakul.)	-	-	-	-	4	3+ Mündlichkeitsprüfung
Mathematik:		4	4	4	4	4	4

**19** **Versetzung in der Orientierungsstufe** Die Klassen 5 und 6 bilden die Orientierungsstufe und stellen eine pädagogische Einheit dar. Zwischen den Klassenstufen findet keine Versetzung statt. Am Ende des jeweiligen Schuljahrs erhalten nur die Schülerinnen und Schüler eine entsprechende Empfehlung, denen ein Schulartwechsel anzuraten ist. Am Ende der 5. Klasse ist diese Empfehlung jedoch nicht bindend. Erhält das Kind am Ende der 6. Klasse allerdings erneut eine solche Empfehlung, ist diese bindend, wenn das Kind gleichzeitig nicht versetzt würde. Bei erfolgter Versetzung sind die Eltern in ihrer Entscheidung natürlich frei.

**20** **Epochalunterricht** Manche einstündigen Unterrichtsfächer werden epochal unterrichtet, d.h. dass sie in einem Halbjahr zweistündig und im anderen Halbjahr nicht unterrichtet werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Unterrichtsfächer, die epochal unterrichtet werden, wie jedes andere Fach auch versetzungsrelevant sind. So wird die Note des im ersten Halbjahr epochal unterrichteten Faches im Jahreszeugnis aufgeführt und diese zählt natürlich zur Versetzung mit. Welche Fächer (Mu, BK, Ge, Sk, Ek, ITG) in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 epochal unterrichtet werden, sehen Sie in der nachfolgenden Übersicht.

**Epochalunterricht**

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
5	D (1) für das gesamte Jahr gekoppelt	
6	NaWi (2), Ek (2)	NaWi (4), Ek (0)
7	ITG (1), G (0), Mu (2)	ITG (0), G (2), Mu (1)
8	Mu (2), Sk (0), Ek (2), Ph (2)	Mu (0), Sk (2), Ek (0), Ph (4)
9	BK (2), Mu (0)	BK (0), Mu (2)
10	BK (0), Mu (2)	BK (2), Mu (0)

**21** **OHG-Portfolio** In der ersten Woche des neuen Schuljahres erhalten die neuen Siebtklässler gegen den Selbstkostenpreis von 3 € den OHG-Portfolio-Ordner. Schüler/innen der 8.-13. Klasse sollten bereits aus den vergangenen Schuljahren über diesen (vom Ministerium allgemein vorgeschriebenen) Portfolio-Ordner verfügen und ihn, entsprechend der Handreichung (die von der Homepage heruntergeladen werden kann) gefüllt haben. Bitte helfen Sie als Eltern mit, dass dieser Nachweis schulischer und persönlicher Kompetenzen pfleglich behandelt, sorgsam geführt und auch mit außerschulischen Qualifizierungsbescheinigungen gefüllt wird. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind noch keinen Ordner erhalten hat, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Sekretariat in Verbindung.



**22** **Sicherer Umgang mit dem Internet** Besonders junge Menschen ohne ausreichende Medienkompetenz kennen oder unterschätzen die Gefahren des Internets wie Internetabhängigkeit, kinder- und jugendgefährdende Seiten sowie Gefahren in sozialen Netzwerken, Chats oder beim Dateidownload. Aus diesem Grunde werden auch in diesem Schuljahr unsere 5. Klassen und deren Eltern auf o.g. Gefahren aufmerksam gemacht und zu einem sicheren Umgang mit dem Internet angeleitet. Die Eltern der genannten Klassen werden gesondert zu einem Informationsabend eingeladen, die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der Klassenleiterstunden geschult.

**23** **ESIS-Nachfolge** Das Eltern-Schüler-Informationssystem am OHG ist ein von Jan Geißert geschriebenes Programm, mit dem wir die Kommunikation mit den Eltern digital gestalten können. Nähere Informationen gibt es zu Beginn des Schuljahres auf der Homepage. Damit die Kommunikation gut funktioniert, bitten wir Sie, dass Sie regelmäßig Ihre Mails abrufen und auch – wenn erforderlich – die Rückmeldungen geben. Wichtig für die Kommunikation ist dabei, dass wir von allen Eltern aktuelle Mailadressen haben.

**24** **Schulsozialarbeit** MOBILE SCHULSOZIALARBEIT  
Stadt Landau in der Pfalz  
Christian Bahlo  
Festnetz: 06341 / 135140 Handy: 0173 / 7214096 christian.bahlo@landau.de Teams: cbahlo  
Ich stehe dir als Ansprechperson bei Problemen und Fragen zur Verfügung.  
Du kannst dich jederzeit bei mir melden.  
Die Inhalte unserer Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.  
Offene Sprechstunde: Dienstag von 09 - 12Uhr Donnerstag von 09 - 14 Uhr

**25** **Arbeitsgemeinschaften** Die angebotenen AGs werden für die Klassen 5 und 6 am Freitag, dem 30.08.24 in der 5.Stunde im Spielhof präsentiert. Die anderen Jahrgangsstufen werden

über die AGs durch die Klassen- / Stammkursleitung in der zweiten Schulwoche informiert und die AGs sind dann auch auf der Homepage veröffentlicht. Schülerinnen und Schüler, die Arbeitsgemeinschaften anbieten wollen, melden sich spätestens bis Mittwoch (28.08.24)





19. OHG-Lauf (Donnerstag, 12.09.2024)

26

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, der OHG-Lauf findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Bei den bisherigen 20 Läufen wurden 177.796 km zurückgelegt und Spendengelder für soziale Projekte in Höhe von 433.329 € erlaufen. Hinter diesen Zahlen steckt aber viel mehr: Ein großes Engagement der OHG-Schulgemeinschaft, die durch eine sportliche Leistung andere, die unsere Hilfe benötigen, unterstützt. Die Schulgemeinschaft hat beschlossen, dass wir mit dem diesjährigen Lauf die folgenden drei Einrichtungen bzw.

Projekte mit dem Lauferlös unterstützen:

Mama / Papa hat Krebs ([www.mama-papa-hat-krebs.de](http://www.mama-papa-hat-krebs.de))

Wenn Mama oder Papa an Krebs erkrankt, stellt dies auch eine Ausnahmesituation für die Kinder dar. Der Verein ermöglicht Kindern Aktivitäten, die sie ein bisschen aus dieser schwierigen Situation herausholen. So geht zum Beispiel die Kletter-AG des OHG einmal im Monat mit den Kindern klettern.

Kinder-und-Jugendfarm Landau ([www.kinder-und-jugendfarm-landau.de](http://www.kinder-und-jugendfarm-landau.de))

Die Kinder-und Jugendfarm ist ein BNE zertifizierter, pädagogisch betreuter Aktivspielplatz am Fuße des Ebenbergs, der vom gleichnamigen ehrenamtlichen Verein verwaltet wird. Wir sind ein Ganzjahresbetrieb, d.h. wir öffnen auch bei Regen, Schnee und Kälte. In der kalten Jahreszeit wird es auf der Kinder- und Jugendfarm besonders gemütlich, zum Beispiel beim Stockbrot backen an unserem Lagerfeuer. Wir haben außerdem mehrere Hütten, die auch im Winter Schutz vor der Witterung bieten, so dass es bei uns das ganze Jahr über viel zu erleben gibt.

Fahrradständerüberdachung

Immer mehr Schülerinnen und Schüler kommen mit dem Fahrrad in die Schule, was uns sehr erfreut. Deshalb benötigen wir mehr überdachte Fahrradparkplätze. Mit dem erlaufenen Geld sollen diese finanziert werden, damit die Fahrräder trockenstehen.

Bei der Schulveranstaltung, die am Vormittag des 12. Septembers stattfindet, laufen alle Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrer und Eltern innerhalb von zwei Stunden (8.30 – 10.30 Uhr) möglichst viele Runden auf einem 1 km langen Rundkurs. Dieser führt um das Otto-Hahn-Gymnasium und durch die Fußgängerzone.

Der „Startschuss“ erfolgt im Innenhof und während der Veranstaltung werden die Läufer auf dem Rathausplatz musikalisch unterstützt.

Die Besonderheit der Aktion liegt in der Verbindung des Engagements für eine gute Sache mit einer sportlichen Leistung, die die Läufer erbringen. Mit Ihrer Spendenzusage belohnen Sie somit den Einsatz und die sportliche Leistung der Läuferinnen und Läufer.

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich vor dem Lauf Sponsoren, die ihnen pro Kilometer eine gewisse Summe (z.B. 1 €) oder einen Festbetrag bezahlen. Das „erlaufene“ Geld wird anschließend für die oben aufgeführten Projekte gespendet.

Die Schülerinnen und Schüler geben die untere Hälfte des oben und unten ausgefüllten Spendenzettels bitte bis zum Freitag (06.09.24) an ihre Klassen- bzw. Kursleiter zurück. Der obere Abschnitt dient zum eigenen Eintrag und als Bestätigung für den Spender.

Bei der um 11.30 Uhr stattfindenden Siegerehrung werden wir das Laufergebnis präsentieren, die Spendenschecks übergeben und die besten Läufer, Spendensammler und Klassen ehren. Vertreter der jeweiligen Institutionen werden die Projekte kurz vorstellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Engagement der ganzen Schulgemeinschaft durch Ihr Kommen und Ihre Spenden unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen für die Schulleitung





## Lehrerliste 2024-2025

Allmendinger	Hans	Al	StD	Sk/Ge/Ek/Et
Bartel	Marie-Elene	Bar	StR'	M/Ek
Behr	Daniel	Beh	OStR	M/Inf
Bertro	Gaelle	Ber	OStR'	F/E
Beutel	Wolfgang	Bt	OStR	M/Sp
Branca	Claudia	Bra	StR'	BK/D/Sk/DS
Burkhart	Markus	Buk	L.i.B.	Ph/Ch
Clar	Petra	Cla	RsL	BK/Ek
Clement	Gundula	Cl	OStR'	D/G/eR
Dauber	Anne-Katrin	Dab	Pfr'	eR
Dobler	Daniel	Dob	StD	D/G/DS
Dobler	Kerstin	Dok	OStR'	M/L
Dreisigacker	Jutta	Dre	RsL	Bi/Sp/NaWi
Dyckmans	Katharina	Dyc	StR'	F/M
Emich-Courret	Eva-Maria	Ec	StR'	D/Ek/NaWi
Förster	Annette	Föa	StD'	M/Ph/Inf
Förster	Sandra	Fö	StD'	M/Ek
Gabriel	Alicia Bianca	Gab	StRef'	D/Sp
Gel	Özgün	Gel	StD	M/Sk
Gerriets	Ole	Ge	StD	D/Sk/Et
Gleixner	Katharina	Gle	L.i.B.	Bio/Sp
Graw	Regina	Gr	OStR'	Sp/E
Hackbarth	Ann-Sophie	Hac	StRef'	E/Ek
Hafemann	Petra	Ha	OStR'	D/E
Haug	Eva	Hg	StR'	Ma/Sp
Heller	Christian	He	OStR	E/Sk/bili
Hoock	Klaus	Hk	StD	D/kR/G/Eth
Horn	Britta	Hon	OStR'	Span/F/Sp
Kammer	Michael	Kam	OStR	Bio/Ek/Sp
Kistner	Michaela	Ki	OStR'	E/D
Klein	Lukas	Kil	StR	M/Ch
Kluge	Annette	Klu	OStR'	D/Mu
Kobald	Gerd	Kb	StD	M/Ph
Krapp	Georg	Kra	StR	Mu/D
Kreutz	Fabienne	Krz	OStR'	Sp/F
Kußmaul, Dr.	Angelika	Kus	OStR'	E/eR
Lau	Julia	Lau	StD'	Bio/Ch
Lehmann	Janna	Leh	StR'	E/G/bili/Et
Leidel	Kathrin	Lei	OStR'	E/Ek/bili
Liebold	Micha	Lie	StD	M/Sp/F

Marwitz	Matthias	Ma	OStR	D/M
Matterne	Julia	Mat	StRef'	Eth/BK
Meyer	Katrin	Mey	OStR'	Mu/D
Müller	Nikolaus	Mr	OStR	Ek/kR
Mütze	Anneki	Müt	StR'	L/E
Nedwal	Gabriele	Ned	OStR'	BK/D
Peris	Florian	Pe	StD	BK/E
Pietraß	Ulrike	Pie	OStR'	F/D
Pleus, Dr.	Rainer	Ple	StR	Ph/Ch
Priemer	Jörn	Pri	StR	G/Sk
Ranker	Elke	Ran	OStR'	Sp/D
Reichel	Lara	Rei	StRef'	Spa/F
Rinck	Katharina	Rin	OStR'	Bio/Sk/kR
Rolfes	Verena	Rol	OStR'	E/Gbili
Sachse	Andrea	Sas	OStR'	F/E
Sampiyeva	Ljubov	Sam	Musikl.	Mu
Schäffer, Dr.	Christina	Sca	StR'	E/D
Schaub	Andreas	Scb	OStR	E/Sk/bili
Schelp, Dr.	Claudia	Sce	OStR'	L/kR/Spa
Schmidt	Christina	Sm	OStR'	D/F
Sprenger	Aftab	Asg	L.i.B.	D/DaZ
Sprenger, Dr.	Jens	Sg	OStR	Bio/Ch
Stamer	Miriam	Sta	StRef'	Soz/D
Stengel	Elisabeth	Sti	StR'	D/L
Tappert, Dr.	Andrea	Tap	L.i.B.	Bio/Ch
Thielen	Johannes	Thi	StR	M/Inf
Ticala	Katrin	Tic	StR'	M/Ch
Traut	Johannes	Tra	StR	Ek/Sp/Ph
Traut	Katharina	Trk	StR'	D/BK
Ulbrich	Anke	Ul	OStR'	Bio/Ch/Sk
Uthardt	Christoph	Ut	StR	M/Bio
Voegborlo	Julia	Voe	StR'	E/Bio/D
Völker	Johannes	Völ	StR	Ph/Ek
von Nida	Marius	Nid	StR	D/Sp
Wadle-Hunnell	Stephanie	Wad	OStR'	F/E
Wehrmeister	Andreas	Weh	OStD	D/Sk
Weisenburger	Fabienne	Web	StRef'	M/Ch
Wittmann	Barbara	Wit	OStR'	F/E
Wolf	Michael	Wf	OStR	E/Ek
Zinke	Melanie	Zi	StR'	eR/D

### Mitarbeiter

Teixeira	Simone	ST	1. Sekretärin
Schöfer	Katrin	KS	Sekretärin
Weis	Julia	JW	Sekretärin
Fuchs	Stefanie	Fu	päd. Fachkraft
Hilbert-Wellinger	Carla	HW	päd. Fachkraft
Bühler	Annette	Abüh	Verwaltungsfachkraft

Kriz	Patrick	Kri	1. Hausmeister
Kellenbach	Cornelia	Kel	Hausmeisterin
Geißert	Jan	Gei	technischer Assistent
Laux	Stefan	Lax	technischer Assistent
Völker	Kerstin	Vök	Bibliothekarin

# Otto-Hahn-Gymnasium LANDAU - 2024/25

August 2024		September 2024		Oktober 2024		November 2024		Dezember 2024		Januar 2025	
1. Do		1. So		1. Di		1. Fr	Alleheiligen	1. So		1. Mi	
2. Fr		2. Mo		2. Mi		2. Sa		2. Mo		2. Do	
3. Sa		3. Di		3. Do	Tag der Einheit	3. So		3. Di		3. Fr	
4. So		4. Mi		4. Fr		4. Mo		4. Mi		4. Sa	
5. Mo		5. Do		5. Sa		5. Di		5. Do		5. So	
6. Di		6. Fr	Willkommensnachmittag	6. So		6. Mi	Gesamtkonf.	6. Fr		6. Mo	
7. Mi		7. Sa		7. Mo		7. Do		7. Sa		7. Di	
8. Do		8. So		8. Di		8. Fr		8. So		8. Mi	
9. Fr		9. Mo		9. Mi	G-Forum / Schulen musizier	9. Sa		9. Mo		9. Do	
10. Sa		10. Di		10. Do		10. So		10. Di		10. Fr	↑
11. So		11. Mi		11. Fr		11. Mo		11. Mi		11. Sa	
12. Mo		12. Do	OHG-Lauf bis 12**	12. Sa		12. Di		12. Do		12. So	
13. Di		13. Fr	Studententag (frei)	13. So		13. Mi		13. Fr		13. Mo	
14. Mi		14. Sa		14. Mo		14. Do		14. Sa		14. Di	
15. Do		15. So		15. Di		15. Fr		15. So		15. Mi	D
16. Fr		16. Mo	Elternabende (5-8)	16. Mi		16. Sa		16. Mo		16. Do	
17. Sa		17. Di	Elternabende (9-12)	17. Do		17. So		17. Di		17. Fr	M
18. So		18. Mi		18. Fr		18. Mo		18. Mi		18. Sa	Skilager
19. Mo		19. Do		19. Sa		19. Di		19. Do		19. So	
20. Di	↑	20. Fr		20. So		20. Mi	päd. Konferenz	20. Fr	Weihnachtsgottesdienst	20. Mo	
21. Mi	Ausgabe	21. Sa		21. Mo		21. Do		21. Sa		21. Di	E
22. Do	Schulbücher	22. So		22. Di		22. Fr		22. So		22. Mi	
23. Fr	Nachprüfungen	23. Mo		23. Mi		23. Sa		23. Mo		23. Do	B Skilager
24. Sa		24. Di		24. Do		24. So		24. Di		24. Fr	Ph
25. So		25. Mi		25. Fr		25. Mo		25. Mi		25. Sa	
26. Mo	Gottesdienst	26. Do		26. Sa		26. Di		26. Do		26. So	
27. Di		27. Fr		27. So		27. Mi		27. Fr		27. Mo	Motenkonferenz
28. Mi		28. Sa		28. Mo		28. Do	↑ SP-Fahrt	28. Sa		28. Di	Ch
29. Do		29. So		29. Di		29. Fr	↓	29. So		29. Mi	Betriebspraktikum 1
30. Fr		30. Mo		30. Mi		30. Sa		30. Mo		30. Do	F
31. Sa		*14-17Uhr		31. Do		31. Di		31. Di		31. Fr	Weihnachtsfeier / Sprechtag OS

Februar 2025		März 2025		April 2025		Mai 2025		Juni 2025		Juli 2025	
1. Sa		1. Sa		1. Di		1. Do	Tag der Arbeit	1. So		1. Di	
2. So		2. So		2. Mi		2. Fr	frei	2. Mo		2. Mi	
3. Mo		3. Mo	Fasching	3. Do		3. Sa		3. Di		3. Do	Kollegiumsfest
4. Di	Betriebspraktikum	4. Di		4. Fr		4. So		4. Mi		4. Fr	Gottesdienst
5. Mi	11er	5. Mi		5. Sa		5. Mo		5. Do		5. Sa	
6. Do		6. Do		6. So		6. Di		6. Fr		6. So	
7. Fr	Elternsprechtag	7. Fr		7. Mo	Info. 2. FS in GTS	7. Mi		7. Sa		7. Mo	
8. Sa		8. Sa		8. Di	OHG-Forum	8. Do		8. So		8. Di	
9. So		9. So		9. Mi		9. Fr		9. Mo	Pfingstmontag	9. Mi	
10. Mo		10. Mo		10. Do		10. Sa		10. Di		10. Do	
11. Di		11. Di		11. Fr		11. So		11. Mi	Bundesjugendspiele	11. Fr	
12. Mi		12. Mi		12. Sa		12. Mo		12. Do		12. Sa	
13. Do		13. Do		13. So		13. Di		13. Fr	Sommerkonzert	13. So	
14. Fr		14. Fr		14. Mo		14. Mi	Gesamtkonferenz	14. Sa		14. Mo	
15. Sa		15. Sa		15. Di		15. Do		15. So		15. Di	
16. So		16. So		16. Mi		16. Fr		16. Mo		16. Mi	
17. Mo		17. Mo		17. Do		17. Sa		17. Di		17. Do	
18. Di		18. Di		18. Fr	Karfreitag	18. So		18. Mi		18. Fr	
19. Mi		19. Mi		19. Sa		19. Mo		19. Do	Fronleichnam	19. Sa	
20. Do	Lichtnacht	20. Do	mdl. Abitur	20. So		20. Di	Wandertag	20. Fr		20. So	
21. Fr		21. Fr	mdl. Abitur	21. Mo	Ostermontag	21. Mi		21. Sa		21. Mo	
22. Sa		22. Sa		22. Di		22. Do		22. So		22. Di	
23. So		23. So		23. Mi		23. Fr		23. Mo		23. Mi	
24. Mo		24. Mo		24. Do		24. Sa		24. Di		24. Do	
25. Di		25. Di		25. Fr		25. So		25. Mi		25. Fr	
26. Mi		26. Mi		26. Sa		26. Mo		26. Do		26. Sa	
27. Do		27. Do	Abifeier	27. So		27. Di		27. Fr		27. So	
28. Fr		28. Fr		28. Mo		28. Mi		28. Sa		28. Mo	
29. Sa		29. Sa	Abiball	29. Di	päd. Konferenz	29. Do	Christi Himmelfahrt	29. So		29. Di	
30. So		30. So		30. Mi		30. Fr		30. Mo	spiritday / Z-Konferenzen	30. Mi	bis 15.08.2025
31. Mo						31. Sa					